

omni

FAHRGASTZEITUNG BUS & BAHN THÜRINGEN

IN DIESER AUSGABE

02 Ins Schwimmbad
und ins Kino

03 Barrierefrei in den
Linienbus rollen



EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

der Alltag im Buslinienverkehr hält uns alle in Bewegung. Sie, unsere Fahrgäste, erwarten mit Recht eine sichere und pünktliche Beförderung in unseren modernen Bussen.

Wir kämpfen auch mit alltäglichen Problemen, zum Beispiel mit Umleitungsverkehren. Wir bitten Sie um Verständnis, wenn ein Bus mal nicht die gewohnte Haltestelle anfahren kann oder eine etwas längere Fahrtzeit braucht.

Die Einnahmen aus dem Fahrgeld brauchen wir für unser Personal, für Investitionen und einiges mehr. Leider fährt eine kleine Minderheit ohne Ticket mit. Schwarzfahrer zahlen demnächst 60 Euro. Das ist im Interesse der zahlenden Fahrgäste.

Für die Beförderungsqualität im Buslinienverkehr geben wir täglich unser Bestes. Sie, unsere Fahrgäste, sollen sich wohlfühlen und sicher ankommen.

Herzlich Ihr
Knut Gräbedükel
Geschäftsführer der
RBA Regionalbus Arnstadt GmbH

Kinder und Enkel belohnen und motivieren

Das Schüler-Ferienticket wäre doch ein schönes Geschenk zum Schuljahresabschluss, liebe Eltern und Großeltern, das Leistungen anerkennt oder dazu motiviert.

THÜRINGEN. Den beliebten Fahrschein für die Sommerferien gibt es in zwei Varianten. Das Schüler-Ferienticket (SFT) kostet nur 24 Euro für alle Busse, Bahnen und Straßenbahnen im Nahverkehr. Für das Schüler-Ferienticket Mini (SFT Mini) sind nur 12 Euro fällig.

Beide Tickets garantieren Schülerinnen und Schülern Mobilität mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu einem sehr günstigen Preis. Eltern und Großeltern können damit gute Zeugnisse belohnen oder anspornen, das nächste Mal ein bisschen fleißiger in der Schule zu sein.

Ferien- und Freizeitziele gibt es viele in ganz Thüringen. Die Fahrt zu Freunden, ins Schwimmbad oder Kino, zum Bowling oder Minigolf, eine Tour mit Bussen und Bahnen nach dem Motto „Der Weg ist das Ziel.“ Nicht zu vergessen eine Shoppingtour in die nächste größere Stadt. Sportliche Schüler können bei einer Radtour einen Teil der Strecke mit Bussen oder Bahnen zurücklegen. In dem Fall raten wir, vorab bei den Unternehmen anzurufen, weil Kapazitäten für die

» Wer nur eine Ferienwoche
das SFT nutzt, ist bei den
moderaten Preisen
auf der sicheren Seite. «

Fahrradmitnahme begrenzt sind.

Mit dem SFT können beliebig oft Linienbusse, Bahnen und Straßenbahnen der beteiligten Nahverkehrsunternehmen in Thüringen genutzt werden, mit dem SFT Mini ausschließlich die Linienbusse der beteiligten Unternehmen. Die Tickets gelten in den Sommerferien vom 11.7. bis 23.8.2015. Beim Kauf muss man sich für eine der beiden Varianten entscheiden. Sie sind personengebunden und nicht übertragbar.

Der Vorverkauf für die Schüler-Ferientickets hat begonnen. Sie sind in den bekannten Vorverkaufsstellen und bei den beteiligten Verkehrsunternehmen in Thü-

ringen erhältlich. Es lohnt sich, auch noch während der Sommerferien ein Schüler-Ferienticket zu kaufen und günstig mit dem Nahverkehr unterwegs zu sein.

Online gibt es viele Informationen zu Fahrtzielen in Thüringen, vor allem zu Freizeiteinrichtungen und Ferienangeboten von über 40 Bonuspartnern der Aktion. Sie gewähren Rabatte, beispielsweise Schwimmbäder, Thermen, Erlebnisparks, Museen und andere Freizeiteinrichtungen.

Mehr Informationen:
www.sft-thueringen.de
www.facebook.com/schueler.ferienticket.thueringen
www.iov-ilmenau.de
www.rbarnstadt.de

Aktuelle Informationen im Internet

Umleitungsfahrpläne durch Baustellen

Im Verkehrsgebiet von IOV und RBA machen mehrere Straßenbaustellen Umleitungsfahrpläne notwendig. Durch die Baustelle in Heyda Richtung Martinroda können zum Teil nur noch Kleinbusse durch die IOV eingesetzt werden. Sie verkehren auf einer veränderten Linienführung.

Im Stadtverkehr Ilmenau werden durch die Baustelle Oehrenstöcker Landstraße / Trieselsand Haltestellen nicht bedient, Ersatzhaltestellen wurden eingerichtet. In Böhlen und Wildenspring wird gebaut (Linie 303).

Durch die Großbaustelle Ichtershäuser Straße in Arnstadt gel-

ten Baustellenfahrpläne für die Regionalbuslinien 350, 351 und 353 sowie die Stadtbuslinien B 343 und D 345.

Mehr Informationen:
www.iov-ilmenau.de
www.rbarnstadt.de/linienverkehr



KURZ & KNAPP

Zum Thüringentag mit ÖPNV anreisen

Der 15. Thüringentag findet vom 26. bis 28. Juni 2015 in Pößneck statt. Zwischen Saalfeld und Neustadt (Orla) sowie zwischen Jena Saalbahnhof und Pößneck verkehren zusätzliche Züge der Erfurter Bahn. Weiterhin werden planmäßige Züge verstärkt. In Ostthüringen verkehren Linienbusse der KomBus nach Pößneck. In der Stadt fahren an allen drei Tagen Shuttlebusse von Parkplätzen an der Peripherie ins Zentrum und zurück. Aktuelle Auskünfte geben die Bus- und Bahnunternehmen.



Eisenbahnfahrplan Thüringen

Zum Fahrplanwechsel am 14.06.2015 ist das neue Fahrplanbuch für den Thüringer Eisenbahnverkehr erschienen. Es wurde von Bus & Bahn Thüringen e. V. im Auftrag der Nahverkehrsservicegesellschaft Thüringen mbH erstellt. Es enthält die Fahrpläne aller Eisenbahnstrecken mit regelmäßigem Personenverkehr in Thüringen und dem angrenzenden Umland sowie von regional bedeutsamen Buslinien aller Thüringer Landkreise.

BUS & BAHN KONKRET

Gültiges Ticket ist Pflicht

Der Fahrgast muss vom Antritt bis zum Ende der Fahrt im Besitz eines gültigen Fahrscheins sein. Dieser ist vor Fahrtantritt oder sofort beim Betreten des Fahrzeuges zu erwerben. Muss der Fahrausweis entwertet werden, ist das vom Fahrgast beim Antritt der Fahrt unverzüglich zu tun. Bei elektronischen Fahrausweisen ist immer das elektronische Medium der Fahrausweis. Es gelten vergleichbare Regelungen wie bei konventionellen Tickets.

Der gültige Fahrausweis ist bis zum Ende der Fahrt aufzubewahren und bei Kontrollen vorzuzeigen. Wer ohne gültigen Fahrausweis angetroffen wird, ist zur Zahlung eines erhöhten Beförderungsentgeltes verpflichtet.

Schüler-Ferienticket Mini garantiert kostengünstiges Freizeitprogramm

Mit dem Bus ins Schwimmbad und ins Kino

In den Sommerferien steht bei schönem Wetter ein Schwimmbadbesuch auf dem Programm. Bei Regen geht's ins Kino. Aber immer mit dem Schüler-Ferienticket Mini und mit dem Linienbus ab Meuselbach.

THÜRINGEN. Der kleine Ort Meuselbach im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt ist mit Linienbussen an den öffentlichen Nahverkehr angeschlossen. Das begreifen die Erzieherinnen Ricarda Arnoldt und Verena Schmiedl seit Jahren als Chance, ein abwechslungsreiches und erschwingliches Sommerferienprogramm im Hort der Grundschule Meuselbach zu organisieren.

Bezahlbare Ausflüge

Die achtjährige Marie freut sich auf den Feriensommer im Hort und die Ausflüge mit dem Bus ins Schwimmbad und ins Kino, auf die Heidecksburg in Rudolstadt und die Feengrotten in Saalfeld. Ihre zehnjährige Schwester Paula kommt auch mit, genau so wie 15 bis 20 andere Kinder, die das Ferienangebot und vor allem die Ausflüge nicht missen möchten.

Das Schüler-Ferienticket Mini für 12 Euro bestellt Ricarda Arnoldt in Absprache mit den Eltern für alle Ferienkinder bei der KomBus GmbH, dem regionalen Busun-



In den blauen Brustbeutel steckt Marie das SFT Mini.

ternehmen. Der Fahrschein ist die Voraussetzung für die Ausflüge mit dem Linienbus. Die Eltern wissen das und schätzen die kostengünstigen Ausflugsfahrten mit dem Bus drei- bis viermal pro Woche. Das Sommerferienprogramm bereiten die Erzieherinnen in enger Absprache mit den Eltern und dem Busunternehmen vor.

Auskünfte jeder Art

Die KomBus stellt die Linienverbindungen zusammen und ist für Auskünfte jeder Art immer ansprechbar, berichten die Erzieherinnen. Bei Umsteigeverbindungen funken sich die Busfahrer gegenseitig an, damit kein Anschluss verpasst wird, erzählt Ri-

carda Arnoldt. Die Erzieherinnen selbst können das SFT Mini als Begleitticket zum günstigen Preis nutzen. „Es rechnet sich hundertprozentig für die Kinder“, sagt Verena Schmiedl. Die Eltern achten auf diese preisgünstige Variante und erwarten das Ferienausflugsangebot jedes Jahr.

Drei der sechs Ferienwochen im Sommer ist der Hort geöffnet. Das SFT Mini nutzen die Kinder auch außerhalb dieser Zeit, denn es ist ja personengebunden. Gäbe es

das preisgünstige Ticket nicht, wäre pro Ferienwoche nur ein Ausflug möglich, sagen die Erzieherinnen. Na klar, sie wünschen sich mehr Busverbindungen in den Ferienwochen, wissen aber auch, dass die KomBus das wirtschaftlich nicht anbieten kann.

Die Schwestern Marie und Paula freuen sich auf den Feriensommer im Hort in Meuselbach

und die Ausflüge mit dem Bus. Das SFT Mini kommt in den blauen Brustbeutel, den es als kleines Geschenk von der KomBus dazu gibt.

»Das SFT Mini rechnet sich hundertprozentig für die Kinder.«

Mehr Informationen:
www.sft-thueringen.de
www.kombus-online.de

Tipps und Informationen: Rennsteig, Schwarzatal und Rinnetal

Mit Bussen und Bahnen ins Freizeitvergnügen

Vier aktualisierte Faltblätter geben Tipps für Ausflüge mit Linienbussen und Bahnen, mit Informationen zu Fahrplänen, Fahrscheinen und Fahrradmitnahme.

THÜRINGEN. Den Rennsteig können naturhungrige Ausflügler erfahren und erwandern. Von Gotha über Oberhof, Zella-Mehlis nach Suhl, von Oberhof nach Schmiedefeld und Masserberg, von Ilmenau nach Suhl mit Abzweig Frauenwald, von Gehlberg zur Schmücke - es gibt viele Verbindungen und Anschlüsse im Thüringer Wald, die auf den zwei Faltblättern dokumentiert sind.

Das Schwarzatal ist von Leipzig, Rudolstadt und Saalfeld, Ilme-

nau und Erfurt, Sonneberg und Neuhaus am Rennweg mit Bussen und Bahnen erreichbar. Das Rinnetal steuern Busse von Ilmenau sowie von Rudolstadt und Saalfeld an. Übersichtliche Karten zeigen den Linienverlauf und die Haltestellen für alle Ziele an.

Bei allen Flyern werden die ausgewählten Fahrzeiten ergänzt mit Informationen zu Ausflugszielen, Wanderwegen, Gipfeln, Museen und weiteren Sehenswürdigkeiten, die auf Landkarten verzeichnet sind. Informationen gibt's zur Fahrradmitnahme, oft ergänzt um Tipps für weitere Auskünfte im Internet.

Die Flyer gibt es kostenlos bei den beteiligten Verkehrsunternehmen, den Touristinformatio-

nen, Hotels und Ausflugszielen der Region sowie zum Herunterladen im Internet.



Mehr Informationen:
www.bus-bahn-thueringen.de/
Tourismus-Freizeit
Servicetelefon:
0361 / 2262044

Sensibilisieren für Busfahren mit Rollstuhl oder Rollator Barrierefrei in den Linienbus rollen

Die berechtigten Erwartungen von Fahrgästen an den Linienverkehr können ganz unterschiedlich sein. Zum Beispiel die von Rollstuhlfahrern.

ARNSTADT. Dieser Perspektivwechsel sensibilisiert Knut Gräbedünkel, um Erwartungen und Wünsche behinderter Fahrgäste noch besser zu verstehen. Der Geschäftsführer der RBA Arnstadt setzte sich in einen Rollstuhl, um damit in einen Linienbus zu gelangen.

Perspektivwechsel schärft das Problembewusstsein

Die Erfahrung möchte er im Rückblick nicht missen, weil so ein Perspektivwechsel das Problembewusstsein schärft. Zum Beispiel dafür, wie Steigung oder Gefälle einer Rampe in den Bus das Rollstuhlfahren beeinflussen. Ob eine noch so schmale Lücke zwischen Haltestellenkante und Niederflerbus, also ohne Rampe, das Hineinfahren erschwert. Oder ob eine Bushaltestelle behindertengerecht ausgebaut ist. Das ist eine Aufgabe der Städte und Gemeinden.

Über 90 Prozent aller Linienbusse der RBA sind barrierefrei ausgestattet. Jedes neue Fahrzeug muss diese Voraussetzungen erfüllen. Bis spätestens 2022 müssen alle Linienbusse barrierefrei sein, so will es der Gesetzgeber.

Der Freistaat Thüringen fördert barrierefreie Linienbusse mit entsprechenden Investitionen. Das Institut für Raum & Verkehr der Fachhochschule Erfurt hat Check-



RBA-Geschäftsführer Knut Gräbedünkel testet Rollstuhl und Rampe in den Bus.

listen für barrierefreie Linienbusse erstellt.

Weiterbildung für Busfahrer geplant

Der Test, dem sich Knut Gräbedünkel stellte, resultierte aus einer Anregung der Fahrgastkonferenz des Ilm-Kreises, konkret der Selbsthilfegruppe „Miteinander für ein selbstbestimmtes Leben für Menschen mit und ohne Behinderung in Arnstadt“.

Detlef Brückner schob Knut Gräbedünkel im Rollstuhl in den Bus. Der Experte und selbstständige

Berater für Rehabilitationsgeräte bietet u. a. Rollstuhltraining und Weiterbildung an. Wichtig sei, sagt Detlef Brückner, dass auch Nichtbehinderte Selbsterfahrungen sammeln, um sich in die Lage von Rollstuhlfahrern zu versetzen. Mit Busfahrern der RBA wird er im Herbst eine spezielle Weiterbildung durchführen, so die Absprache mit Geschäftsführer Knut Gräbedünkel.

Für die RBA und ihre Mitarbeiter, insbesondere die Busfahrer,

bleibt die Aufgabe aktuell, den besonderen Bedürfnissen Behinderter im Alltag des Linienverkehrs gerecht zu werden. Aber auch nichtbehinderte Fahrgäste sollten sich darauf einstellen. Und wenn sie im Bus „nur“ die Stellflächen für Roll-

stühle freihalten.

»Jeder neue Linienbus muss barrierefrei ausgestattet sein.«

Mehr Informationen:
www.rbarnstadt.de

Neue Bäume am Busbahnhof Ilmenau gepflanzt Grünes Dach soll endlich wachsen

Die alten Bäume mussten gefällt werden, weil sie sich nicht entwickeln konnten und geschädigt waren. Es wurden acht neue Platanen

am Busbahnhof in Ilmenau gepflanzt. Sie sollen so wachsen, dass ein „grünes Dach“ entsteht, hofft IOV-Chef Matthias Höring.



Bußgeld wird auf 60 Euro angehoben Schwarzfahrer zahlen mehr

Ab 1. August 2015 müssen Fahrgäste im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV), die ohne gültigen Fahrschein angetroffen werden, ein erhöhtes Beförderungsentgelt von 60 Euro zahlen. Bisher waren 40 Euro fällig. Nach 12 Jahren ist das Bußgeld durch eine Verordnung des Bundesverkehrsministeriums mit Zustimmung des Bundesrates angehoben worden.

Für die große Mehrheit der Fahrgäste im ÖPNV ist ein gültiger Fahrschein selbstverständlich, weiß IOV-Chef Matthias Höring aus langjähriger Erfahrung. Viele Fahrgäste nutzen rabattierte Zeitkarten. Über die Zahl der Schwarzfahrer liegen keine exakten Zahlen vor. Allerdings muss von einer

nennenswert hohen Dunkelziffer im Nahverkehr ausgegangen werden. In ganz Deutschland beziffern Experten die Schadenssumme durch Schwarzfahren im ÖPNV mit Bussen und Bahnen auf jährlich bis zu 250 Millionen Euro.

Die IOV wird wie bisher unregelmäßig auf gültige Fahrscheine in ihren Linienbussen kontrollieren lassen. Das übernimmt eine externe Firma. Deren Mitarbeiter können sich entsprechend legitimieren. IOV-Chef Matthias Höring erinnert daran, dass jeder Fahrgast beim Betreten eines Linienbusses einen Fahrschein beim Busfahrer kauft oder bereits über einen gültigen Fahrschein verfügen muss, beispielsweise eine Zeitkarte.

Kontakte

- ▶

IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau

www.iov-ilmenau.de

Servicetelefon: 036 77 / 8 88 90
- ▶

RBA Regionalbus Arnstadt GmbH

www.rbarnstadt.de

Servicetelefon: 036 28 / 6 13 30

KURZ & KNAPP

Sicher hinsetzen

Fahrgäste mit Rollatoren müssen auf den Sitzen in den Bussen Platz nehmen. Auf keinen Fall dürfen sie sich auf die Rollatoren setzen. Das gilt ausnahmslos und auch für kurze Fahrstrecken. Sie gefährden sonst sich und andere Fahrgäste. Für Rollatoren gibt es im Linienbus Abstellflächen, die auch für Rollstühle und Kinderwagen bestimmt sind. Mit der Feststellbremse müssen die Rollatoren während der Fahrt gesichert werden.

Fahrschein bitte

Die RBA wird auch künftig Fahrscheine in ihren Linienbussen kontrollieren lassen, kündigt Geschäftsführer Knut Gräbedüinkel an. Das ist im Interesse der vielen ehrlich zahlenden Fahrgäste. Schwarzfahrer kosten das Busunternehmen Geld, zum Beispiel Fahrgeldeinnahmen oder Investitionsmittel in die Qualität des ÖPNV. Ein gültiger Fahrschein ist Voraussetzung, um den Buslinienverkehr zu nutzen.

Mit dem SFT Mini keine Langeweile in den Schulferien

Pack die Badehose ein und fahr mit dem Bus

Sechs Wochen Schulferien im Sommer können lang und langweilig werden. Aber nicht mit dem SFT Mini und den Linienbussen von RBA und IOV.

ILM-KREIS. SFT Mini steht für Schüler-Ferienticket Mini mit Linienbussen für nur 12 Euro in sechs Sommerwochen (ausführlich auf Seite 1 und 2 in dieser omni). Mit diesem Schnäppchen-Fahrschein können Schülerinnen und Schüler die Region vor ihrer Haustür und noch ein Stück weiter erfahren. Mit Linienbussen der RBA, IOV und weiterer Partner.

Fahrten ein bisschen vorher planen

So sind Fahrten ins Schwimmbad, ins Kino oder zu Freunden möglich, gut geplant und am Fahrplan und den Fahrzeiten orientiert. Oder auch spontan. Na ja, ein bisschen sollte sich jeder vor Fahrtantritt schlau machen. Im Internet stehen Fahrpläne, auch an der nächsten Bushaltestelle, Anrufen ist ebenfalls möglich.

Schwimmbäder sind der große Renner in sonnenwarmen Sommerferien nach dem Motto „Pack die Badehose ein und fahr mit dem Bus ins nächste Schwimmbad.“ Das liegt, zum Beispiel, in Ichtershausen, sehr bekannt und beliebt. Oder in Arnstadt das Sport- und Freizeitbad Am Wollmarkt. Da fahren Linienbusse hin.

Mit dem Bus aus dem Umland von Arnstadt in die Kreisstadt oder



Mit dem SFT Mini und dem Bus ins Schwimmbad nach Ichtershausen.

umgekehrt in die Region, wo es viel zu entdecken gibt und der Spaß nicht zu kurz kommt. Zum Beispiel das Eisenbahnmuseum im Lokschuppen oder der Tierpark Fasanerie in Arnstadt, zu erreichen mit den Stadtbuslinien. Das Bratwurst-

museum ist immer einen Ausflug wert. Wer wandern, radfahren oder joggen will, findet im Drei-Gleichen-Gebiet beste Möglichkeiten. Eine Strecke kann ja mit dem Bus zurückgelegt werden.

Der Weg ist das Ziel bei einer Tagestour

Nicht vergessen: die RBA fährt mit Linienbussen direkt nach Erfurt mit seinem großen, vielfältigen

Freizeitangebot. Wen es eher in den Thüringer Wald und zum Rennsteig hinzieht, der kann die Angebote der IOV nutzen. Die Linie 300 zum Beispiel, von Ilmenau nach Suhl und zurück, bietet sich für Wander- und Erlebnistouren an, Schwimmbadbesuche inklusive.

Wer ein Fahrrad im Bus mitnehmen will, was prinzipiell möglich ist, sollte unbedingt vorher bei RBA oder IOV anrufen und das anmelden. Wer clever ist und sich vorher gut informiert, kann auch richtige Tagestouren mit Linienbussen in Thüringen unternehmen nach dem Motto „Der Weg ist das Ziel.“ Langeweile kommt da garantiert nicht auf.

IMPRESSUM

bus & bahn
thüringen
...wir fahren Sie.

Herausgeber:

Bus & Bahn Thüringen e. V.
Steigerstraße 8, 99096 Erfurt
Telefon 0361 / 226 20 44
info@bus-bahn-thueringen.de
www.bus-bahn-thueringen.de

V.i.S.d.P.: Matthias Höring,
Knut Gräbedüinkel

Redaktion: Dr. Michael Plote, Susanne Rham

Gestaltung: Maja Schollmeyer –
Visuelle Kommunikation, Erfurt

Fotos: Bus & Bahn Thüringen e. V., Hans-
Peter Stadermann, Thüringer Allgemeine
(Seite 3)

Druck: Druckerei Vettters, Radeburg

Redaktionsschluss: 21.05.2015

omni Nr. 48 erscheint am 19.08.2015

Gewebe aus Tier-faser	flüstern	be-stimmter Artikel	ehemalige Währung in Finnland	Kfz-Z. Peru	Einfall, Über-legung	betören, be-stricken	Scherz, Spaß	Abk.: European Space Agency
fest, haltbar	franz. Name der Saar	ein Frucht-brei	unver-schlos-sen	Sport-boot Horn-, Huplaut	Spiel-bank (kurz)	Trink-gefäß	Fenster-vorhang	Abk.: Stunde
leichter Schlag	Fluss durch Florenz	Benzin-bestand-teil	Ausruf der Über-raschung	Ausdeh-nung nach unten	maßlos, unge-heuer	Gewäs-serrand	Abk.: South Dakota	Abk.: Madame
an der Vorder-seite	ein-fetten, schmie-ren	Farbe beim Roulette (frz.)	Gewässer					
Alpen-wind								